



DARSTELLEN UND VERÄNDERN

**Lehrgang für sozio-politische Theaterpädagogik zur
Entfaltung persönlicher und ästhetischer Kompetenzen**

Basic: September 2023 bis Juni 2024
Aufbau A: September 2024 bis Jänner 2025
Aufbau B: Februar 2025 bis Juni 2025

ZIELSETZUNGEN DES LEHRGANGS

Theaterpädagogische Zugänge nutzen das Potenzial von darstellerischen und ästhetischen Methoden, um Themen, Fragen und Anliegen anschaulich werden zu lassen. Sie erlauben einen Blick hinter die Kulissen, beleuchten größere Zusammenhänge genauso wie Details und erlauben eine Analyse der Vergangenheit und Gegenwart sowie Entwürfe für die Zukunft.

AUSDRUCK FINDEN

Menschen entwickeln seit jeher im Theater die Fähigkeit, Ausdruck dafür zu finden, was bei ihnen Eindruck hinterlässt. Es geht um eine Vorstellung von ihrer Welt und darum, diese zu zeigen, um sie zur Diskussion zu stellen.

VERÄNDERUNG ERLEBEN

Theater dient dazu, menschliches Verhalten darzustellen und zu gestalten, dabei zu experimentieren und zu erleben, dass jede Geschichte so oder anders erzählt werden kann. Sozial, gesellschaftlich und politisch interessierte Menschen lernen theaterpädagogische Methoden kennen, um diese dann in ihrem Tätigkeitsfeld anzuwenden.

AUSBILDUNGSINHALTE

Den Schwerpunkt bilden Methoden aus dem Spannungsfeld künstlerischer Theaterarbeit und gesellschaftlichen Engagements, sei es mit Kindern oder Jugendlichen (inner- und außerhalb der Schule), in Fokus-Gruppen (z.B. in der Sozialarbeit oder Zivilgesellschaft) oder im Amateurtheaterbereich, bei entsprechender Vorbildung auch in therapeutischen Settings.

Die Teilnehmer*innen lernen den Körper als Mittel des Ausdrucks kennen, üben sich im Zusammenspiel zwischen Individuum und Gruppe, erfahren praktisch, wie unterschiedliche Darstellungsformen wirken, schulen ihre Wahrnehmung und Sinne und proben Veränderungen.

Bertolt Brecht (Lehrstück-Spiel), Augusto Boal (Theater der Unterdrückten) und Pam Schweitzer (Biografie-/Erinnerungstheater) sind einige der „Patinnen und Paten“ unserer Lehrgangsinhalte. Ihre Methoden laden dazu ein, das eigene Leben zu reflektieren, sich mit anderen zusammenzutun und im Theaterspiel das gemeinsame Leben zu gestalten.

LEHRGANGSSEMINARE BASIC

1. EINFÜHRUNGSSEMINAR

„Spielend vom ICH zum WIR“

Freitag, 29.09.2023, 09:00 – Sonntag, 01.10.2023, 13:00

Referentin: Priska Terán, Innsbruck | www.priska-teran.at

2. VOM ANLIEGEN ZUR DARSTELLUNG

„Plane viel, und sei bereit alles über den Haufen zu werfen“

Freitag, 17.11.2023, 09:00 – Sonntag, 19.11.2023, 13:00

Referent: Michael Schiemer, Bregenz | www.schiemer.eu

3. PERFORMANCE THEATER

„Die schnelle Kunst zum coolen Projekt“

Freitag, 12.01.2024, 09:00 – Sonntag, 14.01.2024, 13:00

Referentin: Brigitte Walk, Bregenz | www.walktheater.com

4. BRECHT - ALL INCLUSIVE!

„Berührung ja, aber nur so weit, dass das Denken nicht im Gefühl untergeht, sondern zur Veränderung des eigenen Handelns anregt“

Freitag, 23.02.2024, 09:00 – Sonntag, 25.02.2024, 13:00

Referentin: Claudia Bühlmann, Wien | www.ifant.at

LEHRGANGSSEMINARE BASIC

5. BIOGRAFISCHES THEATER

„Vom Erinnern und Erzählen – Lebensgeschichten auf der Bühne“

Freitag, 05.04.2024, 09:00 – Sonntag, 07.04.2024, 13:00

Referentin: Irmgard Bibermann, Innsbruck

6. VOM ZEITUNGSTHEATER ZUM FORUMTHEATER

„Zentrale Methoden aus dem Theater der Unterdrückten und ihre Entwicklung“

Donnerstag, 30.05.2024, 09:00 – Sonntag, 02.06.2024, 13:00

Referent: Armin Staffler, Innsbruck | www.staffler.at

7. ABSCHLUSS

„Bühne frei für Reflexion und Präsentation“

Freitag, 28.06.2024, 09:00 – Sonntag, 30.06.2024, 13:00

Referent/in: Irmgard Bibermann, Innsbruck und
Thomas Kramer, Reutte

ZIELGRUPPE

Menschen mit Interesse an Fragen des Zusammenlebens in Schule, Beruf, Gesellschaft, Nachbarschaft, Gemeinden, Staat und Welt.

Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von NGOs, Betriebsrät*innen & Gewerkschafter*innen, Erwachsenenbilder*innen, Amateur- und professionelle Schauspieler*innen, Spielleiter*innen u.a.

ANFORDERUNGEN

Die Teilnahme an allen Lehrgangsseminaren ist verpflichtend und erfolgt eigenverantwortlich, ebenso die kontinuierlichen Treffen der Peergroups. Es handelt sich um eine Multiplikator*innen-Fortbildung mit professionellem Anspruch. Diese erfordert Reflexions- und Teamfähigkeit sowie eine stabile Persönlichkeit, die sich bewusst auf Prozesse, Mitspieler*innen und komplexe Themen einlassen kann. Erfahrungen mit Gruppenprozessen und Spielbegeisterung werden vorausgesetzt.

ANMELDEBEDINGUNGEN

Für die schriftliche Bewerbung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Alter, Beruf und Tätigkeitsbereich;
- Auskunft über bisherige Fortbildungen in den Bereichen Theater, Gruppendynamik, Selbsterfahrung;
- kurze Begründung, weshalb man sich zum Besuch des Lehrgangs entschlossen hat.

Die Anmeldungen ergehen schriftlich ausschließlich an:
Haus der Begegnung
z.H. Mag.a Christine Norden
Rennweg 12, 6020 Innsbruck
christine.norden@dibk.at

Über die Teilnahme behält sich das Planungsteam im Sinne einer ausgewogenen Zusammensetzung der Lehrgangsgruppe eine abschließende Entscheidung vor.
Dazu finden am 23., 24. und 25. Juni 2023 Auswahlgespräche statt. Die Termine werden nach Eintreffen der Bewerbungsunterlagen vergeben. Terminwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Mit der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages und nach erfolgter Zusage durch die Lehrgangsleitung wird die Anmeldung verbindlich.



DIE LEHRGANGSKOSTEN

beinhalten die Seminargebühr, Mittagessen an den Seminartagen (außer Sonntag), Seminarunterlagen und betragen bei:

Einmalzahlung € 2.700,-- bis 01.09.2023

Ratenzahlung € 2.900,--

zahlbar in zwei Raten zu je € 1.450,--

(1. Rate bis 01.09.2023 | 2. Rate bis 01.02.2024)

Mitglieder (mind. drei Jahre Mitgliedschaft) des Theater Verbandes Tirol erhalten eine Ermäßigung von 5 % auf die Lehrgangskosten.

Nachweis erforderlich!

Fragen zu Anmeldung und Finanzen:

Christine Norden

christine.norden@dibk.at, 0512 58 78 69 -16

LEHRGANGSKONZEPTION

Priska Terán, Armin Staffler, Thomas Kramer

BILDUNGSGELD UPDATE *angesucht

Alle Details zur Förderung inkl. der Möglichkeit zur online-Antragsstellung finden sich unter

www.mein-update.at

VORSCHAU | AUFBAU-MODULE A

1. ..., es kommt darauf an, sie zu verändern

„Theater der Unterdrückten und Direkte Aktion(en)“

Freitag, 20.09.2024, 09:00 – Sonntag, 22.09.2024, 13:00

Referent: Hjalmar Jorge Joffre-Eichhorn, Hamburg

2. Szenisch-Systemisch – Eine Frage der Haltung?!

Oder: Warum es sich für Theaterpädagog*innen lohnt, vom Konstruktivismus zu lernen.

„Ich freue mich, wenn es regnet, wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem.“ Karl Valentin

Freitag, 15.11.2024, 09:00 – Sonntag 17.11.2024, 13:00

Referentin: Sandra Anklamm, Bochum/Essen | www.kulturelle-bildung.de/fachbereiche/theater/

3. Postdramatisches Theater

„Experimentelle Erkundungen des Formenfeldes über physisch-spielerische Zugänge“

Freitag, 17.01.2025, 09:00 – Sonntag 19.01.2025, 13:00

Referent: Dietmar Sachser, Mannheim

VORSCHAU | AUFBAU-MODULE B

1. Regenbogen der Wünsche und Polizisten im Kopf

„Die introspektiven Methoden Boals oder: Vom Privaten zum Politischen“

Freitag, 28.02.2025, 09:00 – Sonntag 02.03.2025, 13:00

Referent: Armin Staffler, Innsbruck | www.staffler.at

2. Theaterpädagogische Vermittlungsarbeit

„Der maßgeschneiderte Workshop“

Freitag, 25.04.2025, 09:00 – Sonntag 27.04.2025, 13:00

Referent: Christoph Daigl, Telfs

3. voLL kReatiV - voLL iNklusiv

„Der Raum, in dem sich Menschen mit sowie ohne Beeinträchtigung zusammenfinden“

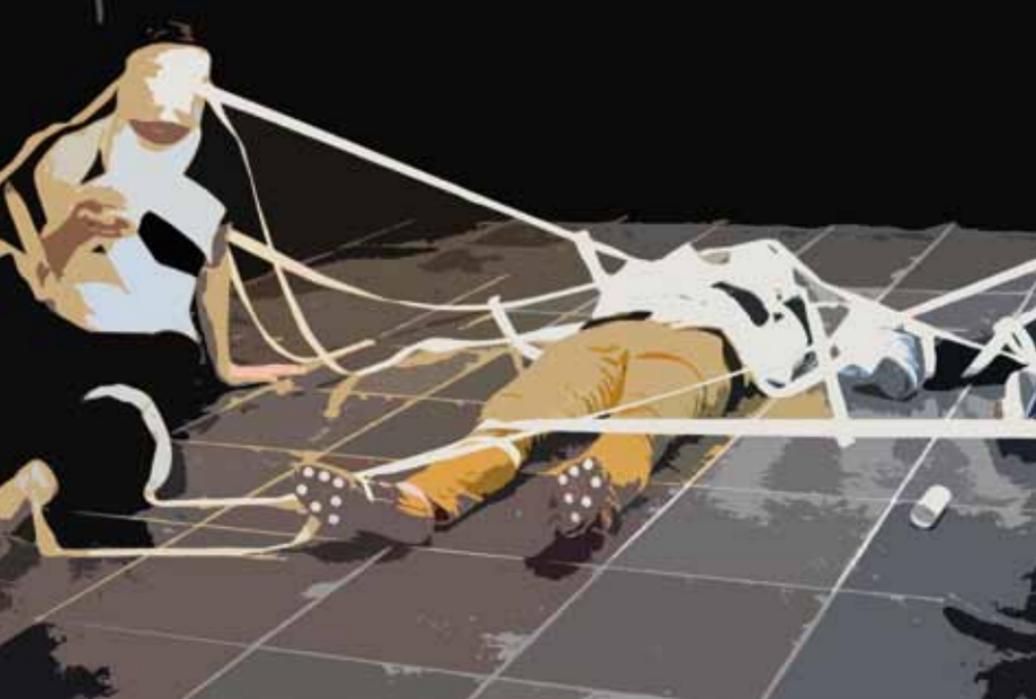
Freitag, 13.06.2025, 09:00 – Sonntag 15.06.2025, 13:00

Referentin: Sonja Ellemunt Lorenzato, Bruneck

Kosten A: € 1.400,--

Kosten B: € 1.150,--

Ermäßigte Kosten bei gleichzeitiger Buchung von Aufbau A + B von € 2.150,--



Der Theaterpädagogik-Lehrgang wird gemeinsam organisiert von: Haus der Begegnung, Theater Verband Tirol, spectACT - Verein für politisches und soziales Theater
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: November 2022
ZVR spectACT: 398841684 | ZVR Theater Verband Tirol: 533547404

